

Krankenhausverbund zieht positive Bilanz

CLINOTEL wächst in 2017 deutlich – Neue Mitglieder in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen

Insgesamt zwölf neue Krankenhäuser verstärken den Krankenhausverbund bis zum Jahreswechsel. Mit 58 Mitgliedshäusern und mehr als 1 Million stationärer Patienten erreicht der CLINOTEL-Verbund ein Budgetvolumen von mehr als 4 Milliarden Euro.

„Wir freuen uns, mit den neuen Mitgliedern nun auch zwei weitere Bundesländer, nämlich Schleswig-Holstein und Thüringen für CLINOTEL erschlossen zu haben“, erklärt CLINOTEL-Geschäftsführer Udo Beck zur positiven Entwicklung im vergangenen Jahr.

Zum Jahreswechsel sind das **Josephs-Hospital Warendorf**, das **Klinikum Wolfsburg**, das **Evangelische Krankenhaus Bad Dürkheim** und das **Herz-Kreislauf-Zentrum Rotenburg** dem Verbund beigetreten.

In 2018 wird das Wachstum unvermindert weitergehen; die Liste der Interessenten ist gut gefüllt, erläutert Udo Beck die Perspektive für 2018. Aber auch inhaltlich hat sich der Verbund viel vorgenommen. In insgesamt vier Themenbereichen widmen sich Experten aus den Mitgliedshäusern in zentralen Arbeitsgruppen der Zukunftsfähigkeit der Verbundkrankenhäuser. Neben dem Ausbau ambulanter Versorgungsstrukturen und der Optimierung der Kostenstrukturen, konzentriert sich der Verbund auf die Medizinstrategie und die Digitalisierung.

Der diesjährige CLINOTEL-Kongress, eine Veranstaltung für die Führungskräfte aus den Mitgliedshäusern, wird sich ebenfalls diesen Themen widmen und erfolgreiche Projekte von Kollegen für Kollegen offenlegen und so einen Beitrag leisten, dass die Krankenhäuser im Verbund fit für die Zukunft bleiben.

Verbundvorteile ohne Kette

Eine große Gruppe guter und innovativer Krankenhäuser bietet erhebliche Vorteile gegenüber einzeln aufgestellten Krankenhäusern. Durch Wissenstransfer, Benchmarking

und zentrale Dienstleistungen im Verbund wird die Wettbewerbsfähigkeit der angeschlossenen Kliniken gesichert. Im CLINOTEL-Verbund haben die Häuser in diesen Bereichen ähnliche Vorteile wie große Krankenhausketten, allerdings unter Beibehaltung der bisherigen Trägerschaft; die Entscheidungen fallen weiter autonom vor Ort. In verschiedenen Expertengruppen und Projekten werden die Mitgliedshäuser von CLINOTEL unterstützt und tauschen dort wertvolles Wissen aus. Da keines der Mitgliedshäuser in unmittelbarer Konkurrenz steht, ist ein solch intensiver und offener Austausch möglich.

Eckdaten zum CLINOTEL-Krankenhausverbund

Der CLINOTEL-Krankenhausverbund wurde 1999 gegründet. Die heute 58 Mitgliedshäuser verfügen pro Jahr insgesamt über rd. 4 Milliarden Euro Budget. Sie versorgen mit 64.000 Mitarbeitern insgesamt weit über 1 Mio. stationäre Patienten in 27.000 Betten. Jeder 20. stationäre Patient in Deutschland wird mittlerweile in einem CLINOTEL-Mitgliedshaus behandelt.

Kontakt:

CLINOTEL Krankenhausverbund gemeinnützige GmbH
Diplom-Verwaltungswirt Udo Beck M.A.,
Geschäftsführer
Riehler Str. 36, 50668 Köln
Fon: 0221 16798 - 0, Fax: - 20
Mail: beck@clinotel.de,
Home: www.clinotel.de